

LANDESKUNDE IM UNIVERSITÄREN BEREICH

Vorträge des Symposions am 6., 7. und 8. April 1987
veranstaltet von der Universität Odense
und dem Goethe-Institut Kopenhagen

Herausgegeben von

Thomas Jensen und Helge Nielsen



INHALTSVERZEICHNIS

Seite

- 7 *Helge Nielsen* (Odense), Einleitende Bemerkungen.

I. ZUR LANDESKUNDE IM HOCHSCHULBEREICH IN DÄNEMARK

- 12 *Per Øhrgaard* (Kopenhagen), Was kann Landeskunde leisten- und wie? Landeskunde im Rahmen des Germanistikstudiums.
- 19 *Hans-Otto Rosenbohm* (Odense), Geschichtlichkeit und Alltäglichkeit. Zum Stellenwert der Landeskunde im Handelshochschulbereich.
- 29 *Annelise Ballegaard Petersen* (Odense), *Hans Chr. Johansen* (Odense), Zur Landeskunde in der wirtschaftswissenschaftlichen und sprachlichen Kombinationsausbildung Cand. negot.
- A. *Annelise Ballegaard Petersen*, "Landeskunde" und "Geschichte". Einige Überlegungen aus der Praxis.
- B. *Hans Chr. Johansen*, Wirtschaftsgeschichte und Landeskunde.

II. BEZUGSWISSENSCHAFTEN DER LANDESKUNDE

EMPIRISCHE KULTURWISSENSCHAFT UND LANDESKUNDE

- 36 *Hermann Bausinger* (Tübingen): Stereotypie und Wirklichkeit.

KULTURSOZIOLOGIE UND LANDESKUNDE

- 50 *Henning Eichberg* (Kopenhagen): Wer sind wir eigentlich? Zur Kulturosoziologie als Identitätswissenschaft.

POLITOLOGIE UND LANDESKUNDE

- 69 *Henrik Kaare Nielsen* (Århus): Landeskunde und politische Kultur - Vorüberlegungen zu einer kontrastiven Analyse der politischen Kultur der Bundesrepublik und Dänemarks.

MEDIOLOGIE UND LANDESKUNDE

- 83 *Rüdiger Steinmetz* (München): Stadt – Land – Bund. Grenzen und Grenzüberschreitungen des Rundfunks in der Bundesrepublik Deutschland.

SCHULBUCHFORSCHUNG UND LANDESKUNDE

- 97 *Wolfgang Jacobmeyer* (Braunschweig): Sprachlehrbücher als neuer Gegenstand für die internationale Schulbuchforschung.

SPRACHWISSENSCHAFT UND LANDESKUNDE

- 112 *Inge C. Schwerdtfeger* (Bochum): Von der Landeskunde zur Linguistik? Überlegungen zum Regelbegriff.

LITERATUR UND LANDESKUNDE

- 134 *Bengt Algot Sørensen* (Odense): Die Möglichkeiten einer wechselseitigen Erhellung von Literatur und Landeskunde am Beispiel von Heinrich Manns Roman "Der Untertan".
- 145 *Klaus Bohnen* (Aalborg): Literaturstudium und kontrastive Länderkunde. Chancen einer interkulturellen Perspektive.

III. LANDESKUNDE ALS TRANSNATIONALE UND TRANSKULTURELLE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- 162 *Gisela Baumgratz* (Paris): Fünf Thesen zum Thema: Universitäre Landeskunde als vergleichende Sozialisationsforschung.

- 170 ANSCHRIFTEN DER VERFASSEN

